

DGUV Landesverband Mitte, Postfach 2948, 55019 Mainz

An die  
Durchgangsärztinnen und Durchgangsärzte  
in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen

Ihr Ansprechpartner: Kurt Görg  
Telefon: +49 30 13001-5600  
E-Mail: lv-mitte@dguv.de

12. Januar 2026

## Rundschreiben Nr. D 01/2026

### Ergänzung der Kommentierung zum Verletzungsartenverzeichnis betreffend hüftgelenknaher Femurfrakturen und Kniegelenk-Totalendoprothesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommentierung zum Verletzungsartenverzeichnis wurde zu den Ziffern 6.5 (V), 6.5 (S) und 11.3 (S) ergänzt um die Empfehlung, die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen und zur Mindestmengenregelung für planbare Kniegelenk-Totalendoprothesen (Knie-TEP) auch bei der Versorgung von Arbeitsunfallverletzten anzuwenden. Diese Empfehlung richtet sich an die Krankenhäuser, die über eine Beteiligung an der entsprechenden Versorgungsstufe (Verletzungs- oder Schwerstverletzungsartenverfahren) verfügen, jedoch die geforderten Voraussetzungen nach den G-BA Richtlinien nicht erfüllen. Für alle anderen Krankenhäuser, die nicht an der entsprechenden Versorgungsstufe nach dem Verletzungsartenverzeichnis beteiligt sind, gilt weiterhin die Verlegungspflicht, auch dann, wenn sie die Vorgaben der genannten G-BA Richtlinien erfüllen.

Die aktuelle Kommentierung zum Verletzungsartenverzeichnis steht auf der Webseite der DGUV unter folgendem Link zur Verfügung: [Kommentierung Verletzungsartenverzeichnis](#)

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Kurt Görg  
Geschäftsstellenleiter